

Universitätsbibliothek - Center für Digitale Systeme (CeDiS)

Beschäftigte/-r bzw. IT-Spezialist/-in (m/w/d) mit Kompetenzen im Bereich "Digital Humanities"

Vollzeitbeschäftigung befristet auf 5 Jahre

Entgeltgruppe 13 TV-L FU (sowie Zahlung einer außertariflichen Fachkräftezulage)

Kennung: CeDiS_ER_EXC2020_2019_01

Bewerbungsende: 08.07.2019

Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) unterstützt als Bereich der Universitätsbibliothek alle Einrichtungen der Freien Universität beim Einsatz digitaler Medien und Technologien in Lehre und Forschung. Bestandteile des Service-Angebots sind die Konzeption und Implementierung von technologiegestützten Lehr-, Lern- und Prüfungsszenarien, webbasierten Publikationslösungen und elektronischen Forschungsumgebungen sowie die Bereitstellung von zentralen Systemen wie CMS, LMS, Blogs und Wikis. CeDiS bietet zudem umfangreiche Beratungs-, Fortbildungs- und Medienservices an. Weitere Informationen unter <https://www.cedis.fu-berlin.de>.

Das internationale CeDiS-Team ist an vielen interdisziplinären Drittmittelprojekten beteiligt. Ein Fokus liegt bei der Unterstützung von Forschungsvorhaben mit digitalen Werkzeugen und Methoden, u.a. im Rahmen der Umsetzung von Digitalen Interviewsammlungen, Digitalen Editionen und elektronischen Publikationen sowie Online-Enzyklopädien. Die ausgeschriebene Stelle befindet sich an der Schnittstelle zwischen Software-Entwicklung und den angewandten Digital Humanities und ist auf die Unterstützung der Research Area 5 "Building Digital Communities" (RA 5) des Exzellenzclusters EXC 2020 "Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective" (www.temporal-communities.de) ausgerichtet.

Im Cluster wird untersucht, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei – manchmal über Jahrtausende – komplexe Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht. Die Research Area 5 prüft wie der Zentralbegriff des Clusters, jener der *temporal communities*, in Datenmodelle und -visualisierungen übersetzt werden kann und realisiert das *Living Handbook of Temporal Communities* (LHTC), das die Zentralbegriffe, Methoden und repräsentative Fallstudien präsentiert, die aus der Begriffsarbeit in den Research Areas 1-4 des Clusters hervorgehen und als gemeinsamer Bezugsrahmen zwischen den teilnehmenden Forscher*innen des Exzellenzclusters dient.

Als Softwareentwickler*in setzen Sie das Back- und Front-End des *Living Handbook of Temporal Communities* (LHTC) mit dem Open Encyclopedia System (OES) um, unterstützen die Wissenschaftler*innen bei der Verwendung digitaler Technologien und Methoden und

entwickeln Anwendungen gemäß den Anforderungen des Exzellenzclusters. Hierbei arbeiten Sie eng mit einem IT-Researcher und den Wissenschaftler*innen der RA 5 zusammen.

Wir bieten Ihnen als Software-Entwickler*in an einer Exzellenzuniversität die Möglichkeit, dieses Projekt in einem interdisziplinären Team aktiv mitzugestalten.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei der Konzeption und technische Umsetzung des Online-Handbuchs Living Handbook of Temporal Communities (LHTC) auf Basis des Open Encyclopedia System (OES), Design und Entwicklung des Back- und Front-Ends;
- Aufbau und Einrichtung der technischen Infrastruktur für die Research Area 5 (u.a. erforderliche Server-Landschaft, Datenbankinfrastruktur);
- Konzeption und Implementierung von Datenmodellen, Datenschnittstellen und Austauschformaten in Kooperation mit dem IT-Researcher der Research Area 5;
- Evaluation und Auswahl ausgewählter Software und Tools (insb. zu Visualisierung und Netzwerkanalyse) und ggf. deren Anpassung;
- Beratung der Wissenschaftler*innen zur Handhabung und Nutzung der eingesetzten IT-Komponenten und genutzten Standards;
- Entwicklung prototypischer Softwarelösungen für Problemstellungen aus RA 5 (u.a. im Kontext von Linked Data).

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Diplom, Master, Magister, Staatsexamen) in den Fächern Informatik, angewandte Informatik, Computerlinguistik oder in Studiengängen mit einem informatiknahen Schwerpunkt oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

Erwünscht:

- Professionelle Berufs- und Projekterfahrung im Bereich der Softwareentwicklung und Programmierung;
- Affinität zu den Digital Humanities;
- Umfassende Erfahrung in der Programmierung komplexer Webapplikationen;
- Sicherer Umgang mit PHP (OO), Javascript und Javascript frameworks, MySQL, HTML5, CSS3;
- Sicherer Umgang mit Linux-basierten Serversystemen;
- Kenntnisse von bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in Semantic-Webtechnologien (RDF/XML, JSON-LD, RDFS/OWL, SPARQL, SKOS);
- Erfahrung mit der Entwicklung von Datenschnittstellen, z.B. mittels SRU, OAI-PMH und Sword (Zotero-API, WorldCat Search API, REST API);
- Sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit, pragmatische und zielorientierte Arbeitsweise

Weitere Informationen

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennung im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Dr. Albert Geukes: cedis@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin

Universitätsbibliothek

Center für Digitale Systeme (CeDiS)

Herrn Dr. Albert Geukes

Ihnestr. 24

14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Stellenausschreibung vom: 17.06.2019